

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 21. Regensburg, am 7. Juni 1824.

I. Aufsätze

Preslea Opiz.

Eine neue Pflanzengattung; aufgestellt von Herrn
Phil. M. Opiz.

Bei Gelegenheit der Materialiensammlung für meine Monographie der Linneischen Gattungen *Mentha* und *Thymus* wurde ich auch, durch die in der Persoonischen Ausgabe von Linné's *systema vegetabilium* Gottingae 1797. bei *Mentha cervina* L. angefügte Neuenhahnische Bemerkung aus Ehrharts Beiträgen 7. p. 121. „calyx 4-dentatus“ auf die genauere Beobachtung dieser allbekannten Pflanze hingeleitet. Die ältesten botanischen Schriftsteller, als: Caspar und Johann Baubin, Rivin, Morison, später Miller etc. zählten diese Pflanze zur Gattung *Pulegium*. Allein mit Unrecht — denn: *Pulegium* hat einen Calyx bilabiatus, villis clausus, und dürfte füglicher an die Gattung *Thymus* in dieser Hinsicht, als an *Mentha* angereiht werden, weil *Mentha* einen Calyx regulariter 5-dentatus, nudus hat, und die lacinia corollae latior emarginata ist, während diese bei *Pulegium* inte-

X

gra erscheint. *Preslia* ist schon habituell von *Mentha* durch die handförmigen Deckblätter, die sitzenden Blüten, die fleischigen linienförmigen, aderlosen, vollkommen ganzen Blätter unterschieden, da alle Arten der letztern Gattung einfache, mehr oder minder linien-lanzett-höchstens eyförmige, vollkommen ganze Deckblätter, gestielte Blüten, einfache, aus dem herzförmigen bis ins lanzettförmige gebildete, stets geaderte, verschiedenartig gekerbte und gesägte Blätter haben. *Preslia* kann schon aus dem Grunde mit *Pulegium* nicht vereinigt bleiben, weil sie einen Calix regulariter 4-dentatus nudus, corolla regulariter 4-fida hat. Ich wage es daher, diese drei von mir auffallend verschieden erkannten Gattungen folgendes festzustellen, als:

<i>Preslia</i> Opiz.	<i>Mentha</i> Linn.
Calyx 4-dentatus: dentibus aristatis.	Calyx 5-dentatus: dentibus simplicibus.
Corolla regulariter 4-fida: laciniis integerrimis.	Corolla subaequalis, 4-fida: lacinia superiore emarginata.
Stamina erecta, distantia, Stylus inclusus.	Stamina erecta, distantia, Stylus exsertus.
<i>Pulegium</i> Miller.	
Calyx villo clausus, bilabiatus: labio superiore 3-fido inferiore 2-fido.	
Corolla 4-fida: labio superiore integro.	
Stamina erecta, distantia, Stylus exsertus.	

Ich glaube, nach dieser Auseinandersetzung dürfte es niemanden mehr einfallen, diese drei Gattungen, die sich so leicht von einander unterscheiden, mit einander zu verwechseln.

Ich glaube übrigens dieser neuen Gattung keinen bessern Namen, als jenen der Entdecker der so ausgezeichneten *Schmidtia* zu geben, um so mehr, als sowohl Hr. M. D. Joh. Presl, k. k. Prof. der speciellen Naturgeschichte allhier, als Hr. M. D. Karl Presl, Custos am böhmischen vaterländischen Museum, sich um die Naturgeschichte, insbesondere aber um die Pflanzenkunde durch ihre, in so kurzer Zeit erschienenen, so vielfache neue Entdeckungen enthaltenden Arbeiten, ein bleibendes Verdienst erworben haben, und sich für die Slawinen durch Herausgabe des *Rostlinar*, von dem eine deutsche Uebersetzung wünschenswerth wäre, besonders auszeichnen.

Kaum ist jedoch diese neue Gattung geschaffen, so hat sie auch schon zwei Arten aufzuweisen, die gewiß deutlich unterschieden sind, als:

Preslia glabriflora Opiz; *calicibus corollisque glabris*, (*Mentha cervina* L.) und *Preslia villiflora* Opiz; *calicibus hirsutis, corollis villosis*, (*Mentha cervina* Hoffmannsegg et Link. fl. Port.)

Einige meiner neuen Menthengebilde sind bereits in den Verzeichnissen jener Pflanzen, welche bei mir gegen Tausch oder Kauf zu bekommen, und welche durch alle soliden Buchhandlungen des Inn- und Auslandes zu haben sind, und von welchen bereits das fünfte Verzeichniß erschienen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1824

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Opiz Philipp Maximilian

Artikel/Article: [Aufsätze 321-323](#)